



Dr. Peter Szabo

Themenlab, 18. Juni 2014

Mikro-Analyse von Coaching-Gesprächen: Wie der Coach die Geschichte, die der Coachee über seine Wirklichkeit erzählt, beeinflusst

Forschungsergebnisse zur Interaktion von Coach und Coachee können das Verständnis erfolgreicher Kommunikation radikal verändern. Das, was im Coaching geschieht, hängt nämlich davon ab, was Coach und Klient im Dialog ko-konstruieren.

Der Mikro-Analyse Ansatz nach De Jong, Beavin Bavelas und Korman

De Jong, Beavin Bavelas und Korman untersuchen seit 7 Jahren, basierend auf Mikro-Evaluationen mittels Video aufgezeichneter Therapie-Sitzungen, was Therapeut und Kunde tatsächlich tun. Insbesondere interessieren sie sich dafür, wie der Therapeut die Interpretation des Klienten, die während dem Gespräch ko-konstruiert werden, beeinflusst. Deshalb richtet sich das Forschungs-Augenmerk unter anderem auf Formulierungen, die der Therapeut als Reaktion auf die Klientenaussagen vornimmt. Diese sind keineswegs neutral, denn der Therapeut trifft eine Wahl, was er von der Klientenaussage aufgreift und was nicht, was er (verändert) wiederholt und was er aus eigener Sicht ergänzt. Diese Wahl wiederum beeinflusst, wie erste Forschungsergebnisse zeigen, die Reaktionen des Klienten und den Verlauf des Coachings.

Die Forschungsergebnisse können 1:1 auch auf die Mikro-Analyse von Coaching-Gesprächen übertragen werden, dass der Untersuchungsgegenstand auch hier die Kommunikation zwischen Coach und Kunde ist. Das dem Forschungsansatz zu Grunde liegende wissenschaftliche Verständnis basiert auf der Idee der gemeinsamen Wirklichkeitskonstruktion im Sinne einer Kollaboration von Coach und Kunde.

Bisherige Studien, basierend auf diesem Forschungsansatz, liegen bis dato nur auf der Grundlage von Therapie-Sitzungen vor. Anhand einer kurzen Video-Sequenz sollen am Coaching-Fachkongress zum ersten Mal die praktischen Möglichkeiten der Mikro-Analyse im Kontext von Coaching deutlich gemacht werden. Zentrale Herausforderung und Frage ist zugleich, wie Forschungsansatz und damit verbundene Forschungsergebnisse für die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung von Coaching, fruchtbar gemacht werden können. Mit den Teilnehmenden sollen diese Fragen gemeinsam diskutiert werden.

Literatur

Korman, Harry, Beavin Bevalas, Janet, De Jong, Peter (2013) Microanalysis of Formulations in Solution-Focused Brief Therapy, Cognitive Behavioral Therapy and Motivational Interviewing, Journal of Systemic Therapies, September 2013, Volume 32, No. 3: 31-45

**Angaben zur Person**

Peter Szabo arbeitet als Coach und Ausbilder von Coaches beim Weiterbildungsforum, Luzern. Er tauscht sich seit 3 Jahren regelmässig mit Harry Korman und Janet Beavin Bavelas über die Forschungsergebnisse aus und arbeitet mit bei der Uebertragung auf den Coaching-Beispielen.

E-Mail: szabo@bluewin.ch